



Sandro Walker und Curdin Wick (v. l.), beide Lernende Konstrukteur EFZ im 4. Lehrjahr bei Ems, diskutieren den Materialfluss in einer geplanten Produktionsanlage.

Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ

■ Von Daniel Waldvogel

Konstrukteure mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ werden vor allem in Unternehmen der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie gebraucht. Sie erarbeiten die technischen Unterlagen, welche später in der Produktion zur Anfertigung von Einzelteilen, Geräten, Anlagen oder Fertigprodukten benötigt werden.

In Gesprächen mit den Entwicklungsingenieuren entstehen Ideen, Skizzen, technische Zeichnungen und Anlagenpläne. Diese setzt der Konstrukteur in Masszeichnungen, Fertigungsanweisungen und Stücklisten um. Dabei sind Normvorgaben, Vermassungen, Toleranzen sowie Werkstoffe und Oberflächenbeschaffenheiten zu berücksichtigen. Konstrukteure arbeiten oft am Bildschirm mit CAD-Programmen (computer aided design). Wenn alle technischen Unterlagen erstellt sind, überprüft der Konstrukteur die Umsetzung in der Produktion, was meist eine intensive Zusammenarbeit mit den dortigen Fachleuten ergibt und somit eine hohe Teamfähigkeit erfordert. Nach der Fertigstellung eines Produkts erstellt der Konstrukteur die Produktbeschreibung, die Bedienungsanleitung und die Wartungsvorschriften.

Die vierjährige Berufslehre besteht aus einer zweijährigen Basisausbildung, einer Ergänzungsausbildung und einer Schwerpunktausbildung mit mindestens zwei Vertie-



Fabio Holzinger, 1. Lehrjahr, Sandro Walker, 4. Lehrjahr, Pierina Derungs, 1. Lehrjahr, und Curdin Wick (v. l.), 4. Lehrjahr, sind Lernende Konstrukteur EFZ bei Ems.

fungsrichtungen. Zur Ausbildung gehören insbesondere Zeichnungstechnik, Konstruktionsmethodik, Automatisierung, Elektrofertigung, technisches Englisch, Werkstoff- und Fertigungstechnik, Elektro- und Steuerungstechnik sowie Ausbildungsmethodik und Projektleitung. Insbesondere aber absolviert der Konstrukteur-Lernende ein sechsmonatiges Praktikum in der Werkstatt, wo er die Fertigungstechniken in der Praxis erlernt. Zudem werden Arbeitstechnik und die Anforderungen an Normen, Arbeitssicherheit und Umweltschutz geschult.

Konstrukteure besuchen die gewerbliche Berufsschule in Chur, die überbetrieblichen Kurse werden von der Interessengemeinschaft Zeichnerberufe in den Räumlichkeiten der Ems-Chemie durchgeführt. Träger des Lehrberufs Konstrukteur ist der Berufsverband Swissmem mit Sitz in Zürich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.swissmem-berufsbildung.ch

www.lernzentren.ch

www.konstrukteur.net

www.lehrling.ethz.ch

Ein umfassender Einblick in die Technik

■ Mit Curdin Wick, Lernender Konstrukteur EFZ bei Ems, sprach Ladina Steinmann

Du machst bei Ems eine Lehre als *Konstrukteur* im *vierten* Lehrjahr.

Warum hast du dich entschieden, eine Berufslehre zu absolvieren?

Weil ich der Ansicht bin, dass man von einer Berufslehre mehr profitieren kann als beispielsweise von einer Kantonsschule. Und wenn man die BMS absolviert hat, kann man immer noch eine Fachhochschule besuchen.

Wie bist du auf diesen Lehrberuf gekommen?

Ich war hier an einer Berufsschau und habe den Rundgang des Konstrukteurs besucht. Weil mich dieser Beruf sofort interessiert hat, habe ich bei Ems eine Schnupperlehre gemacht und mich daraufhin hier beworben.

Hast du weitere Schnupperlehren gemacht? Wo?

Neben der Schnupperlehre als Konstrukteur bei Ems habe ich in zwei anderen Betrieben noch als Hochbauzeichner geschnuppert.

Was gefällt dir an diesem Lehrberuf?

Vor allem das Entwickeln und Konstruieren von neuen Bauteilen und kleineren Anlagen. Wir arbeiten hier hauptsächlich in Projektteams, was ich sehr schätze. Im Weiteren gefällt es mir, genau zu arbeiten.

Warum hast du dich bei Ems um eine Lehrstelle beworben?

In erster Linie weil mir die Schnupperlehre gut gefallen hat. Und die Ems-Chemie hat einen guten Ruf.

Welche Tätigkeiten übt man in diesem Lehrberuf hauptsächlich aus?

Hauptsächlich wird in diesem Beruf konstruiert und gezeichnet. Wir bestimmen das Aussehen der Bauteile, der Anlagen und erstellen die Werkstattzeichnungen. Wir messen ausserdem auch Teile im Betrieb aus, damit andere Teile angebaut werden können. Und wir erstellen Dokumentationen zu Anlagen.

Würdest du einem Kollegen/einer Kollegin diesen Lehrberuf auch empfehlen? Warum?



Curdin Wick, Lernender Konstrukteur EFZ im vierten Lehrjahr bei Ems.

Bilder Ladina Steinmann

Ja, ich würde, weil das ein spannender Beruf ist. Und man bekommt einen umfassenden Einblick in die Technik.

Machst du parallel zur Lehre auch eine BMS?

Ich habe die BMS im März abgeschlossen. Und im Juli werde ich meine Lehre abschliessen. Die BMS habe ich besucht, weil ich später vielleicht noch eine Fachhochschule besuchen möchte.

Hast du schon Pläne, wie es nach der Lehre weitergehen soll?

Nach der Lehre arbeite ich noch für ein Jahr bei Ems. Dann muss ich in die RS. Danach möchte ich an der Fachhochschule in Rapperswil Maschinentchnik studieren.

Viele Lehrbetriebe legen grossen Wert auf Disziplin und Leistung. Wie merkst du das während der Lehre?

Wir haben am Ende jedes Semesters ein Qualifikationsgespräch, dort werden die Schulnoten und geschäftsinterne Bewertungen besprochen. Und im dritten und vierten Lehrjahr erhalten wir einen Leistungslohn, der von unserem Einsatz abhängt.

■ KONSTRUKTEURIN/KONSTRUKTEUR EFZ

Dauer: 4 Jahre

Anforderungen:

- Sekundarschulabschluss
- gute Noten in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern
- gutes Vorstellungsvermögen, auch dreidimensional
- Freude am technischen Zeichnen und an Computern
- technisches Verständnis
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Geduld, Ausdauer und Teamfähigkeit

Weiterbildung z.B.:

- Berufsmatura
- Techniker HF, z.B. Industriemeister, Fertigungstechnik, Metallbau, Kunststofftechnik, Industriedesigner usw.
- Ingenieur FH z.B. Maschinenbau, Systemtechnik, Kunststofftechnik, Betriebswirtschaft

Karriere:

- Projektleiter Konstruktion
- Verkauf
- Betriebsleiter
- Fachspezialist